

Biel/Bienne, Mai 2022

## **Tätigkeitsbericht 2021**

Im frühen Frühling 2020 entwickelte sich die Idee für ein Hospiz im Oberen Ried in Biel/Bienne. Dank dem Engagement von Monika Degen fand sich eine Kerngruppe (Franziska Hunziker, Theres Koller-Stebler und Gianclaudio De Luigi) zusammen, die erste Konzepte verfasste und erste Gespräche mit Herrn Erich Fehr, Stadtpräsident von Biel/Bienne und mit Herrn Marcelo Caballero, leitender Arzt spez. Palliative Care des Spitalzentrums Biel/Bienne führte.

Die Kerngruppe bestehend aus vier Personen erarbeitete einen Businessplan, welcher Mitte Mai 2021 in einer ersten Fassung vorlag. Regula Rička, als externe Fachperson, half mit beim Konkretisieren und Optimieren. So waren wir zufrieden, im August 2021 über den Businessplan zu verfügen und ihn an den Gemeinderat, der ärztlichen Leitung der Palliative Care im Spitalzentrum Biel/Bienne sowie weiteren Interessierten abzugeben.

Am 11.08.2021 gründete die Kerngruppe den Verein Hospiz Biel/Bienne. Gianclaudio De Luigi, Unternehmer, wurde als Vereinspräsident gewählt. Franziska Hunziker, Pflegeexpertin, wurde als Vize-Präsidentin gewählt. Monika Degen, Musikpädagogin, und Theres Koller-Stebler, Hausärztin und Vorstandsmitglied palliative bern, komplettierten den Vorstand. Die vier Vorstandsmitglieder und die Beiräte arbeiteten ehrenamtlich für die Realisierung des Hospizes in Biel/Bienne. Zusätzlich erhielten wir Unterstützung durch Regula Rička, unsere Beirätin, die im Rahmen des Studienganges Master der Pflegewissenschaft an der Universität Basel unser Projekt wissenschaftlich begleitete. Im Dezember konnte zudem Alexander Gäumann, Betriebsökonom, für die Mitarbeit im Vorstand gewonnen werden.

Seit August 2021 standen wir mit der Stadt Biel/Bienne in engem Kontakt, um über die Liegenschaft im Oberen Ried als Ort für unser Hospiz Biel/Bienne zu verhandeln.

Verschiedene erste Gespräche mit möglichen Partnern fanden im Herbst 2021 statt, so mit den Verantwortlichen des Spitalzentrums Biel/Bienne und mit der Gesundheitsdirektion (GSI) des Kantons Bern. Im Gespräch im Spitalzentrum Biel/Bienne lag der Fokus auf der Kooperation für die medizinischen Betreuung von schwerkranken Menschen am Lebensende. Die Gespräche werden aktuell weitergeführt und konkrete Ergebnisse werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022 erwartet. Das Gespräch mit der GSI wurde im Rahmen der Interessengemeinschaft Hospize Kanton Bern geführt. Für konkrete Ergebnisse braucht es weitere Treffen. Als Ergebnis dieser Sitzung wurde u. a. der Verein IG Hospize Kanton Bern gegründet. Das Vorgehen hilft die Ressourcen zu bündeln, um die Versorgungslücke am Lebensende im Kanton Bern aufzuarbeiten.

Während des ganzen Jahres standen wir in regem Kontakt mit dem Dachverband Hospize Schweiz, unterdessen sind wir als Mitglied aufgenommen und erhalten dadurch wichtige Unterstützung und Beratung von den Vorstandsmitgliedern.

Erste Kontakte mit Medien haben schon Ende Jahr 2021 stattgefunden, ein erstes Interview im Biel/Bienne stiess auf grosse Resonanz und Verstärkung im Vorstand. Anna Koellreuter, Psychotherapeutin und Homöopathin, ergänzte den Vorstand ab Januar 2022.

Unsere zweisprachigen Flyer und Website konnten entstehen, dies auch mit grosszügiger finanzieller Unterstützung und viel Engagement.

Vielen herzlichen Dank allen Mitgliedern des Vereins und sämtlichen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern, die unser Projekt im Einsatz für Menschen mit unheilbaren Krankheiten am Lebensende mit- und weitertragen!